

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2086

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2086



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

A group of diverse people, including men and women of various ages, are gathered outdoors for a political rally. They are holding numerous flags and banners. The flags are white with green and black designs, including the Green Party logo and the text "LES VERTS" and "GRUENE.CH". The banners are white with green text, including "LES VERTS" and "VERTS.CH". The people are smiling and appear to be in a celebratory mood. The background shows a clear sky and some distant structures.

AVANTGARDE DER GLEICHSTELLUNG

GLEICHSTELLUNG: VON UNS GRÜNEN GELEBT

- 1985 stellten wir GRÜNE mit Monica Zingg als **erste nationale Partei eine Frau an unsere Spitze**.
- In den letzten sieben Jahren wurden die GRÜNEN Schweiz stets von Frauen präsi- diert. **Die GRÜNEN Schweiz stellten in ihrer Geschichte mehr Präsidentinnen als alle anderen Parteien.**
- Die Grüne Fraktion ist die **weiblichste Fraktion im nationalen Parlament**.
- Wir GRÜNE treten 2019 mit **12 Frauen für den Ständerat an** – und stellen somit von allen Parteien am meisten Ständeratskandidatinnen.
- **Vier von sieben grünen Regierungsrät*innen sind Frauen.**
- In den **Kantonsparlamenten sind wir GRÜNE mit 44,9 Prozent Frauen** vertreten.
- **In den Städten stellen wir GRÜNE von allen Parteien anteilmässig am meisten weibliche Exekutiv- und Parlamentsmitglieder** (Stand: August 2018). In der Stadt Bern ist die Sektion «Grünes Bündnis» gar mit 100 Prozent Frauen vertreten.

GLEICHSTELLUNG: VON UNS VORANGETRIEBEN

- **Seit unserer Gründung vor 36 Jahren treiben wir GRÜNE die Gleichstellung als eines unserer Kernthemen engagiert voran.** Und zwar nicht nur im nationalen Parlament, sondern auch in Kantonen und Gemeinden.
- Die grünen Parlamentarierinnen und engagierten weiblichen Mitglieder der GRÜNEN nutzen ihre Strahlkraft, um weitere Frauen für die Politik zu begeistern.
- Wir GRÜNE erklären das Wahljahr 2019 zum **#Frauenjahr2019: Wir wollen neue Mehrheiten und mehr GRÜNE im Parlament, um der Gleichstellung endlich Schub zu geben.**



GLEICHSTELLUNG:

BEI UNS GRÜNEN VERANKERT

- Die grünen Statuten (www.gruene.ch/statuten) geben vor, dass die Kantonalparteien und die nationale Partei eine gerechte Vertretung der Geschlechter bei ihren Mandaten, Organen, Delegationen und Wahllisten anstreben.
- Die Statuten von uns GRÜNEN sind bereits seit 1990 durchgehend in der weiblichen Form verfasst. Mit der weiblichen Form sind die anderen Geschlechter mitgemeint.
- Im Netzwerk grüne Frauen* (www.gruene.ch/frauen) engagieren sich die weiblichen Mitglieder und Sympathisantinnen der GRÜNEN für Gleichstellungsthemen.

GLEICHSTELLUNG:

GRÜNE VORSTÖSSE ZUM THEMA

Grüne Vorstösse zum Thema Gleichstellung –eine kleine Auswahl:

- 1989 **Sprachliche Gleichberechtigung**
www.bit.ly/2KIN9kK
- 1993 **Angemessene Vertretung beider Geschlechter im Bundesrat**
www.bit.ly/2MUmtAv
- 1996 **Mehr geteilte Stellen in der Bundesverwaltung**
www.bit.ly/2ZebJ0M
- 1998 **Verfassungsreformpaket «Gleichstellung von Frau und Mann»**
www.bit.ly/2ZfjVhx
- 1999 **Elternurlaub. Ein Schritt hin zu einer partnerschaftlichen Kinderbetreuung**
www.bit.ly/2Wy1vqq
- 2017 **Ausgeglichenerere Vertretung der Geschlechter im Parlament**
www.bit.ly/31rmGOz

Ausführlichere Listen von grünen Vorstössen im Bereich Gleichstellung finden sich über die Suchfunktion auf parlament.ch:

- Vorstösse der Fraktion (bei älteren Vorstössen auch von Mitgliedern der Fraktion)
www.bit.ly/2XySoqR
- Vorstösse von Mitgliedern der Fraktion
www.bit.ly/2KI74Aw

AUF DIE NÄCHSTE LEGISLATUR

In der nächsten Legislatur wollen wir die Gleichstellung weiter fördern (vgl. Wahlplattform). **Wir wollen erreichen, dass:**

- **Familie und Beruf besser vereinbar sind.** Dafür braucht es ein Recht auf bezahlbare Kinderbetreuungsplätze für alle, aber auch familienfreundlichere Ausbildungs- und Arbeitsmodelle (flexible Arbeitszeiten, Home Office) und genügend Tages- schulen.
- die **Arbeitgeber*innen in die Finanzierung der familienergänzenden Kinder- betreuung stärker eingebunden werden** – wie es der Kanton Waadt vormacht. Nur so kann verhindert werden, dass mittelständische Familienbudgets wegen hoher Betreuungstarife trotz Zweiteinkommen sinken.
- jeder Mensch das **Geschlecht frei wählen** kann und sich nicht entscheiden muss, als Frau oder Mann zu leben.
- die **Überwindung von Geschlechterstereotypen** in Familie, Bildung, Ausbildung und Beruf zu mehr Wahlfreiheit führt. Dazu braucht es konkrete Projekte und innovative Kampagnen in verschiedenen Gesellschaftsbereichen.
- Eltern **gegen Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt besser geschützt** werden.
- **Teilzeitstellen für Männer** gefördert werden.
- die **Wochenarbeitszeit für die Vereinbarkeit** von Erwerbs-, Familien-, Hausarbeit, gesellschaftlichem Engagement und Freizeit **reduziert wird**.
- **Jobsharing gefördert wird**, insbesondere bei Führungspositionen.
- die **Lohnleichheit** zwischen Frauen und Männern durchgesetzt wird. Dazu braucht es eine Kampagne gegen Geschlechterstereotypen bei Berufswahl und Ausbildung und verbindliche Lohnanalysen und -kontrollen.
- eine **Mindestvertretung von Frauen in den Führungsfunktionen** der Bundes- verwaltung und der bundesnahen Betriebe gilt und Geschlechterrichtwerte in Unternehmen durchgesetzt werden.
- die **ausgewogene Vertretung beider Geschlechter im Bundesrat und im nationalen Parlament** verbindlich geregelt wird.
- **Frauenhäuser stärker unterstützt, Kinderschutz und Opferhilfe** im Rahmen der Istanbul-Konvention ausgebaut und daneben auch Präventionsprojekte und niederschwellige Angebote im Bereich der Täter*innenarbeit unterstützt werden.
- die **Schule die Gleichberechtigung und die Selbstbestimmung stärkt**, statt traditionelle Geschlechterrollen zu zementieren.

Zur vollständigen Wahlplattform 2019 – 2023:

www.gruene.ch/wahlplattform-2019

 grueneCH

 grueneCH

 grueneCH